

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 77 (1959)
Heft: 16: Schweizer Mustermesse: Basel, 11. bis 21. April 1959

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

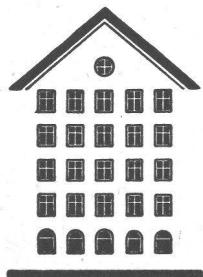
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE BAUZEITUNG

WOCHENSCHRIFT FÜR ARCHITEKTUR / INGENIEURWESEN / MASCHINENTECHNIK
REVUE POLYTECHNIQUE SUISSE

ORGAN DES S.I.A. SCHWEIZERISCHER INGENIEUR- UND ARCHITEKTEN-VEREIN
UND DER G.E.P. GESELLSCHAFT EHEMAL. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE
GEGRÜNDET 1883 VON ING. A. WALDNER / HERAUSGEgeben von ING. W. JEGHER

Fenster



Kiefer Zürich

BERCHTOLD & Co.

HEIZUNG · LÜFTUNG
WARMWASSER

THALWIL

**INDUSTRIE-
HEIZUNG**
HEISSWASSER
STATT DAMPF

Telephon
051/92 05 01

Patentanwälte

E. BLUM & Co., ZÜRICH

Gegründet 1878 Telephon 251633
Bahnhofstrasse 31

Anmeldung von Erfindungen

Fabrik- und Handelsmarken

Gutachten, Prozessberatung

Tiefbohr- und Baugesellschaft AG. Zürich-Bern

Grundwasserfassungen · Schnellfilter System „Peter“

Sondierbohrungen - Entnahme ungestörter Bodenproben - Bohr-Pressbetonpfähle
Kernbohrungen im Fels - Injektionen - Druckluftarbeiten

Zeichentische

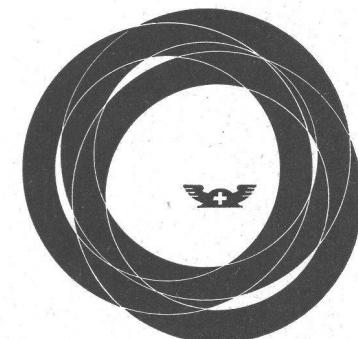
Zeichenpapiere

Zeichenmaterial

Prospekte und Beratung durch das zeichen-
technische Spezialhaus



Gebrüder Scholl AG. an der Poststrasse
in Zürich seit 1865 - Telephon (051) 23 76 80



Basel

**Schweizer
Mustermesse**

11. bis 21. April

1959

Kempf-Garderoben bringen Ordnung und Arbeitsfreude



Kempf & Co. Aktiengesellschaft Herisau 2



VERNIS

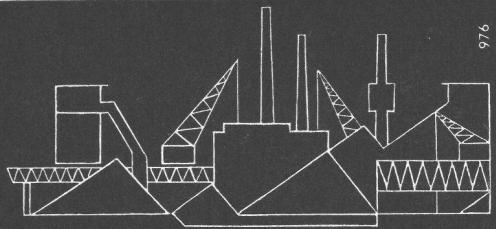
LACKE

In Lagerräumen, Maschinen- und Kellerräumen verhindert man Staubentwicklung und schützt Zementböden vor mechanischer Beanspruchung durch

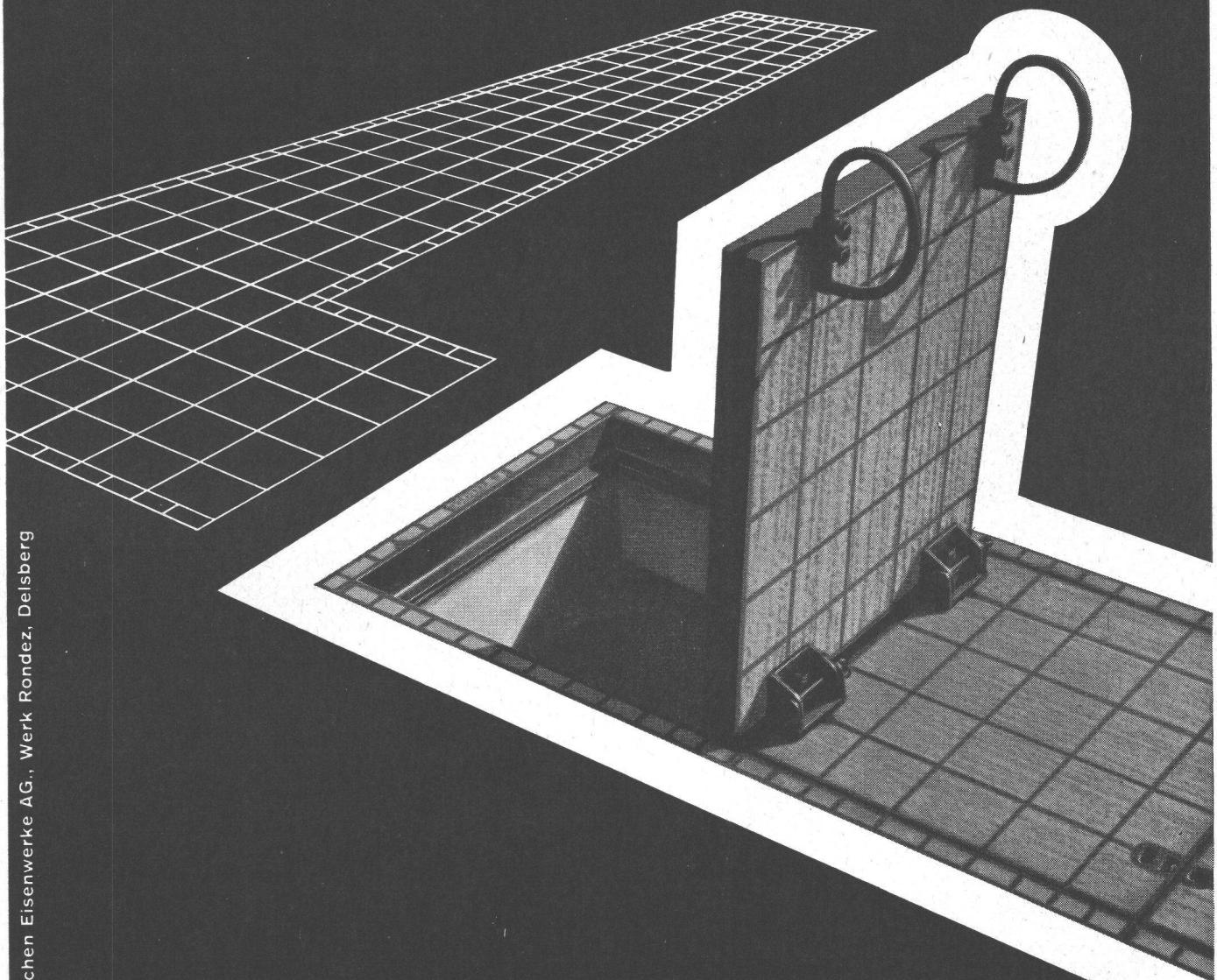
Zementboden-Anstriche

Geringe Kosten, einfache Reinigung, widerstandsfähig — dazu modern, gute Präsentation, frohe Atmosphäre. Staubverhütung vermindert Materialverluste und verbessert die hygienischen Verhältnisse. Verlangen Sie Prospekt, Farbmuster und Preisliste.

STANDARD LACK- & FARBENWERKE AG
ZÜRICH-ALTSTETTEN **TEL. (051) 52 11 52**



976



Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke AG., Werk Rondez, Delisberg

Gatic Von Roll

Grosse Tragfähigkeit

Vollkommene Anpassung an die
Erfordernisse des modernen Strassenverkehrs.

Geringes Gewicht.

Müheloses Öffnen und Schliessen.

Absolut fester Sitz.

Praktisch wasser- und gasdichter Abschluss.

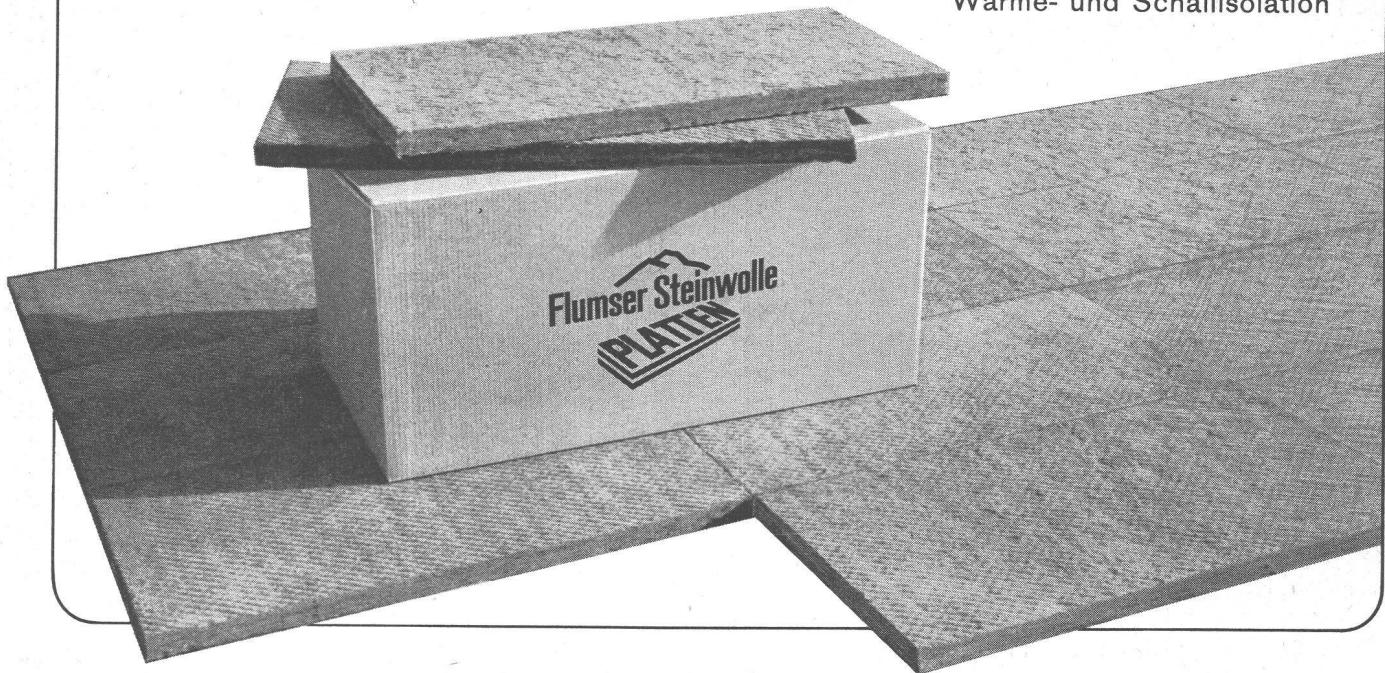
Verlangen Sie unsere Prospekte.

Flumser Steinwolle

Schmelzwerk Spoerry AG
Flums SG Tel. 085 / 83148

jetzt auch PLATTEN

unbrennbar atmend silikonimprägniert
federnd elastisch leichtes Zuschneiden
 $\lambda = 0,035$ bei 20° C
hochwertige und preisgünstige
Wärme- und Schallisolation



HÜBSCHER & CO., SCHAFFHAUSEN

MASCHINEN- UND STAHLBAU

EBNATSTRASSE 131

TELEPHON (053) 5 35 19



Industriebau

Stahlhochbau

Stahlwasserbau

Brückenbau

Kran- und

Förderanlagen

Verladebrücken

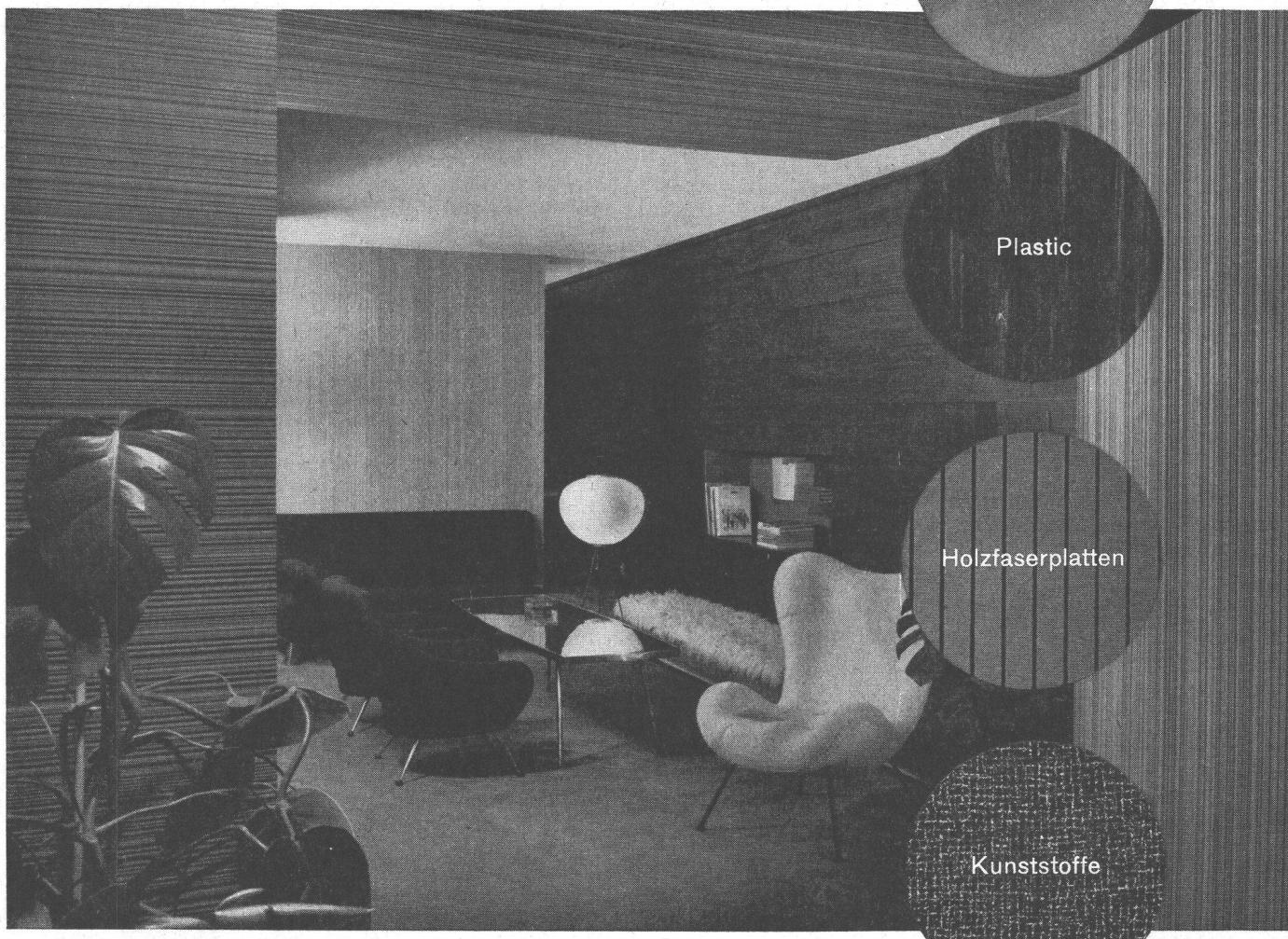
Windenantriebe

MASCHINENHAUS RHEINAU



**Neuzeitliche Materialien
für moderne
Raumgestaltung**

mit BRIGATEX geklebt!



Laril

Aluminium

Plastic

Holzfaserplatten

Kunststoffe

Akustikplatten

BRIGATEX

erfordert weder Pressen noch Versprießen.
Beratung durch unsern technischen Dienst,
der Ihnen mit seiner großen Erfahrung
kostenlos zur Verfügung steht.

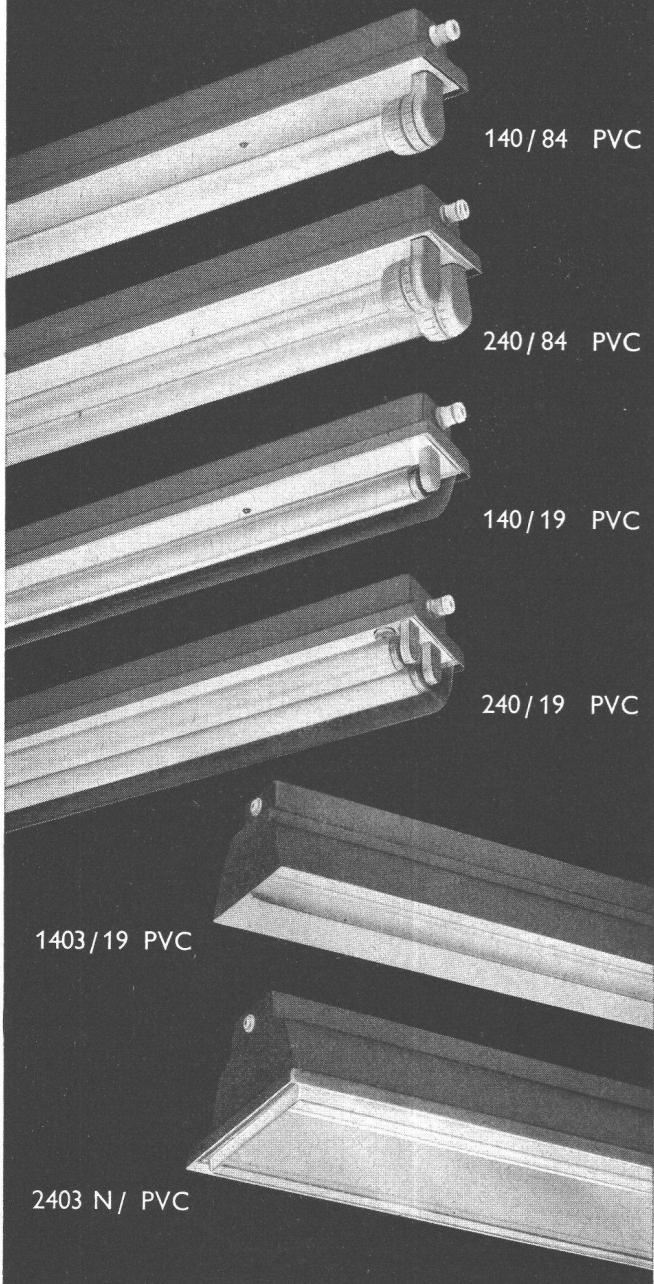


DR. M. EBNÖTHER SEMPACH-STATION TEL. 041.781515

Mustermesse Basel, Halle 8a, Stand 3157

Säurefeste Leuchten

Neue Modelle ganz in Kunststoff
für Säure- und Naß-Betriebe



FLUORA Herisau
Spezialfabrik
für Fluoreszenz-Leuchten
Tel. 071 / 523 63
Beratung in allen lichttechnischen Fragen
Kostenlose Ausarbeitung
von Beleuchtungs-Projekten

Escher Wyss AG., Zürich

Halle VI, Stand 1240

An ausgestellten Objekten sind zu sehen:

Das Versuchsmodell einer Kaplan-Wasserturbine zur Bestimmung der Wirkungsgrade bei verschiedenen Betriebsbedingungen.

Das Modell eines Hochdruck-Dampfkraftwerkes im Maßstab 1:20. Diese 115 000-kW-Monoblock-Anlage, eine der technisch modernsten Europas, ist gegenwärtig im Bau für die Zentrale Baudour in Belgien. Sie umfasst einen Kesselblock des Sulzer-Einrohrsystems und eine Turbogruppe mit Escher-Wyss-Dampfturbine, die mit Frischdampf von 170 atü 600°C und Zwischenüberhitzung auf 570°C arbeiten wird (vgl. Anzeigenseite 34 in Heft 15).

Ein ROTASCO-Kältekompessor, Grösse RL 300. Mit dieser Maschine wird eine Kunsteisbahn von 30 x 60 = 1800 m² Lauffläche betrieben. Kraftbedarf bei normalen Kühlwasserbedingungen unter 100 PS.

Das Modell einer kombinierten Thermokompressions-Mehrfacheffekt-Eindampfanlage für Natronlauge mit einer Verdampfungsleistung von 200 t/h.

Der Rotor eines Axialkompessors für Wasserdampf zu der im Modell gezeigten Thermokompressionsanlage.

Der achtstufige Rotor einer Schubzentrifuge für schwer filtrierbare Güter sowie eine vierstufige Schubzentrifuge, Modell C-1/4, für die kontinuierliche Trennung von Feststoff/Flüssigkeits-Gemischen, z. B. in Salinen, Minen sowie in der chemischen Industrie. Feststoff-Ausstoss bis 2 t/h. Andere Modelle bis 50 t/h.

Sphäroguss- und Grauguss-Fabrikate. Ausser einem Maschinenständer aus hochwertigem Elektro-Spezialguss verdienen die verschiedenen Sphäroguss-Legierungen ganz besondere Beachtung. Sie zeigen, dass sich dieses Material immer mehr durchsetzt und heute zu einem der wichtigsten Werkstoffe gehört.

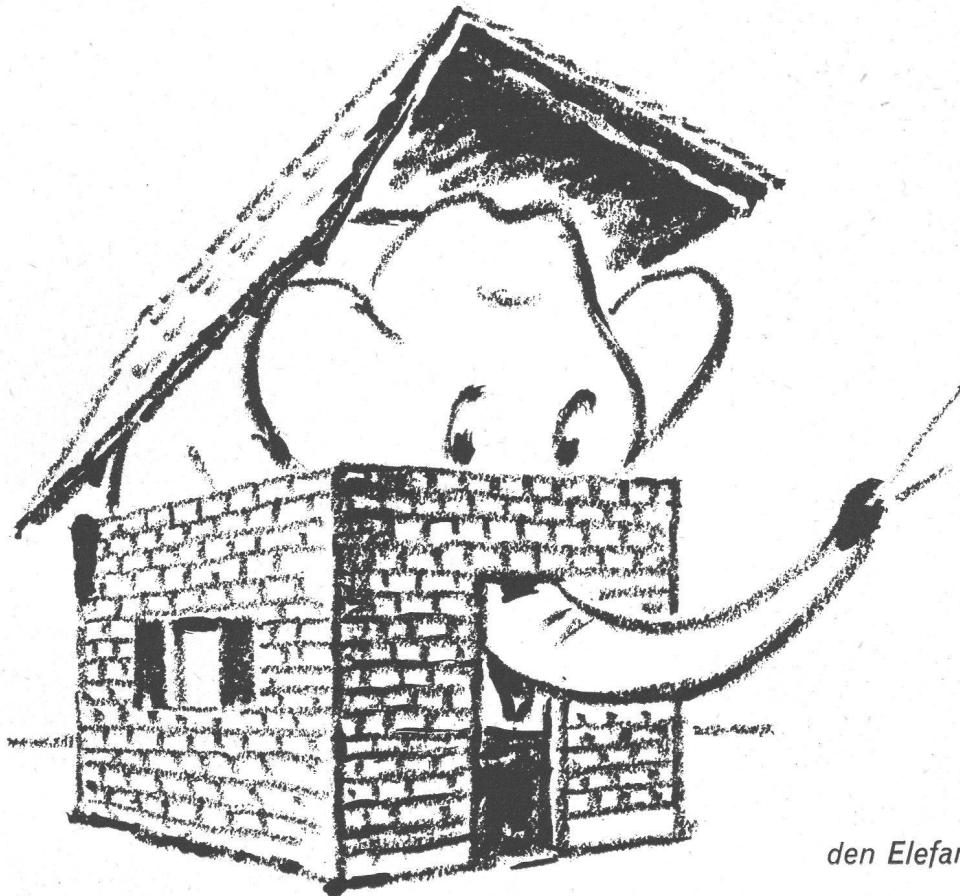
Die Ausstellerin kann heute auf eine 60jährige Erfahrung im Bau von Kunsteisbahnen zurückblicken. Bereits 1899 baute sie die erste Kunsteisbahn im Eispalast von Lyon mit 600 m² Lauffläche, welcher 1910 eine solche von 1020 m² im Admiralspalast Berlin folgte. In den dreissiger Jahren wurden in der Schweiz vier Bahnen gebaut, und zwar in Zürich, Neuenburg, Bern und Lausanne. Während diese Vorkriegsbahnen mit einer Gesamtlaufläche von 16 120 m² mit Sole als Kühlmittel betrieben wurden, ging die Firma nach dem Zweiten Weltkrieg als erste in Europa dazu über, Bahnen mit direkter Verdampfung von Ammoniak in den Pistenröhren zu erstellen, wodurch Korrosionen durch die Sole ausgeschaltet werden, der Kraftbedarf der Anlage sich um etwa einen Drittel reduziert, und es schliesslich möglich wird, den Betrieb vollautomatisch zu gestalten, d. h. die gewünschte Eisqualität unabhängig von Witterungsschwankungen konstant zu halten. Das Jahr 1958 brachte acht Bestellungen von Kunsteisbahnen, wovon drei in der Schweiz und fünf im Ausland, mit einer totalen Lauffläche von über 15 000 m². Die Gesamtfläche aller bis heute erstellten und zurzeit in Ausführung begriffenen Escher-Wyss-Kunsteisbahnen beträgt 51 400 m², die sich auf Deutschland, Frankreich, Italien, Oesterreich, Schweden und die Schweiz verteilen.

Verdampferanlagen. Die Thermokompressions-Eindampfanlage für Natronlauge, deren Modell ausgestellt ist, besteht aus zwei Turbogruppen (davon eine Reserve), umfassend je Gegendruckturbine, Brüdenkompressor und Generator, aus denen das ganze Werk mit Dampf und elektrischer Kraft beliefert wird, eine Verdampfergruppe (sechs Verdampfer), die durch den Brüdenkompressor der Turbogruppe betrieben wird, und zwei Dreifacheffekt-Verdampfergruppen mit je drei Verdampfern, die mit Gegendruck-Dampf betrieben werden. Die Betriebsdaten, die je nach den Erfordernissen des Werkes variabel sind, lauten beispielsweise:

Frischdampf	80 t/h	100 at eff
Entnahmedampf	20 t/h	12,5 at eff
Gegendruckdampf	60 t/h	2,5 at eff
Leistungsabgabe der Turbine	11 800 kW	
Leistungsaufnahme des Kompressors	4 300 kW	
Leistungsaufnahme des Generators	7 500 kW	
Verdampfungsleistung der Eindampfanlage	200 t/h	
Dampfbedarf der Eindampfanlage	44 t/h	
Dampfabgabe an die weiteren Abteilungen des Werkes	36 t/h	
Leistungsaufnahme der Eindampfanlage	300 kW	
Leistungsabgabe an die weiteren Abteilungen des Werkes	6 900 kW	

Turbo-Kompressoren

In der chemischen Industrie müssen mit der Erhöhung der Anlageleistungen immer grössere Gas- und Dampfmengen umgewälzt werden. Escher Wyss hat in den bisher gebauten



Wie bringen wir

den Elefanten wieder hinaus?

Das letzte Wort auf dem Gebiet der Zentralheizungstechnik ist die Kessel-Boiler-Kombination. Der Heizkessel liefert dann nicht nur das Heisswasser für die Radiatoren, sondern auch für Küche und Badzimmer. Die meisten bisherigen Kessel-Boiler-Kombinationen haben jedoch einen Nachteil: sie bestehen aus *einem* Stück und sind wahre «Monströmer» an Grösse. Man muss sie schon in der frühesten Phase des Neubaues – vor dem Einbetonieren der Kellerdecke! – mit einem Kran an Ort und Stelle bringen. Dann wird mit einem Stoss-Seufzer zugemauert, und jeder denkt: «Hoffentlich hält das Ding auf Zeit und Ewigkeit!»

Denn: sollte Boiler oder Heizkessel jemals sputzen und revisionsbedürftig werden, dann ist guter Rat teuer. Dann stellt sich die Frage: «Wie bringen wir den Elefanten aus der engen Klausur wieder hinaus?»

All dieser Sorgen sind Sie beim IDEAL-BITHERM entbunden! Auch er ist eine Kessel-Boiler-Kombination.

Auch bei ihm liefert der Zentralheizungskessel zugleich das heisse Wasser für Küche und Bad. Aber der Bitherm wird nicht an *einem* Stück, sondern in *Einzelteilen* geliefert, die sich bequem transportieren und an Ort und Stelle montieren und demontieren lassen. *Dieser Vorteil ist von grösster Wichtigkeit.*

In den Bitherm lässt sich jeder Öl brenner einbauen. Mehr noch: sollte unser Land einmal von den Ölzu fuhrten abgeschnitten sein – was auch schon da war! – dann kann der Öl brenner mit Leichtigkeit entfernt und jedes andere Heizmaterial verfeuert werden: Kohle, Holz, Karton, Zeitungen – alles!

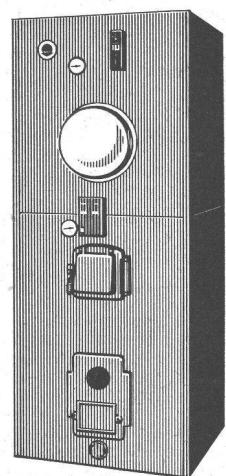
Als letzter Vorteil sei noch erwähnt: der Bitherm-Heizkessel ist aus Guss; *seine Lebensdauer ist enorm.*

Prospekt und Auskünfte durch Zentralheizungsfirmen oder die

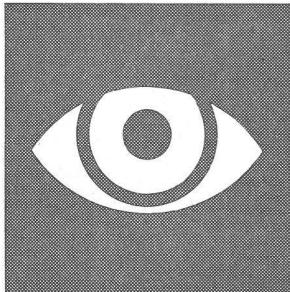
IDEAL-Standard AG
Dulliken b. Olten Tel. 062/51021

IDEAL-BITHERM

Verblüffend niedrige Anschaffungs- und Betriebskosten



LICHT IST UNSERE STARKE

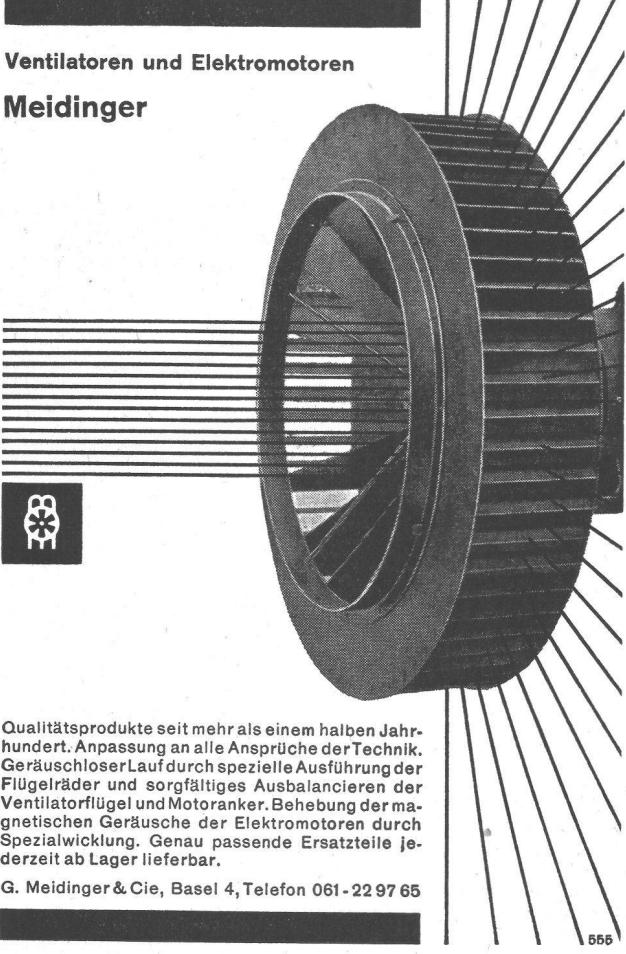


ALUMAG

Aluminium – Licht AG
Industrie für technische Beleuchtung
Uraniastrasse 16, Zürich
Tel. (051) 23 77 33

Ventilatoren und Elektromotoren

Meidinger



Qualitätsprodukte seit mehr als einem halben Jahrhundert. Anpassung an alle Ansprüche der Technik. Geräuschloser Lauf durch spezielle Ausführung der Flügelräder und sorgfältiges Ausbalancieren der Ventilatorflügel und Motoranker. Behebung der magnetischen Geräusche der Elektromotoren durch Spezialwicklung. Genau passende Ersatzteile jederzeit ab Lager lieferbar.

G. Meidinger & Cie, Basel 4, Telefon 061-22 97 65

Anlagen als Wärmepumpen stets Turboverdichter in Zentrifugalbauart verwendet. Es besteht jedoch auch hier, wie z. B. in den Hochofenwerken, die Tendenz, Axialverdichter zu benützen. Der im Stand gezeigte Rotor ist für eine Maschine bestimmt, die wohl die erste und bei einer Antriebsleistung von 6500 kW auch die bedeutendste in diesem Anwendungsbereich sein wird.

Fr. Sauter AG., Fabrik elektrischer Apparate, Basel
Halle III, Stand 716

Auf einfache Art wird gezeigt, wie Regelapparate im Heizungssystem von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Bürogebäuden usw. eingesetzt werden können. Ein paar typische Fälle der Regelung von Oelfeuerungsanlagen, Rücklaufbeimischregelungen, Umformer- und Speichersteuerungen bei Fernheizanschluss usw. sind darin enthalten.

Den altbewährten witterungsabhängigen Equitherm-Regelgeräten wurde als billigere Ausführung der Equitherm-Junior mit Transistorverstärker zur Seite gestellt, der vor allem für Oelbrenneranlagen geeignet ist. Ein neuer Oelfeuerungsschaltomat für mittlere und grössere Anlagen erfüllt praktisch alle Anforderungen, die in bezug auf Funktionssicherheit, Lebensdauer und Installationskomfort an einen solchen Apparat gestellt werden können. Die bisherigen bewährten Geräte für kleinere und mittlere Anlagen wurden ebenfalls mit einer verstärkerlosen Flammenwächtereinheit mit Photowiderstand bestückt, so dass auch diese Apparate heute keiner Wartung mehr bedürfen.

Auf dem Gebiete der Niederspannungs-Schaltgeräte wurden drei Starkstrombauelemente neu herausgebracht. Sie zeichnen sich durch hohe Isolationsgüte, grosses Schaltvermögen, lange Lebensdauer und kleinen Platzbedarf aus. Ein sehr kleines Wechselstrom-Steuerrelais ist vielseitig verwendbar als robustes Schaltelement mit zwei Umschaltkontakte für $2 A\infty/380 V$. Ein Gleichstrom-Steuerrelais vereinigt Robustheit der Ausführung mit hoher Ansprechempfindlichkeit. Die Starkstromkontakte sind mit $A\infty/380 V$, die Schwachstrom-Doppelkontakte mit $0,25 A\infty/220 V$ belastbar. Die neuen kompakt aufgebauten fünfpoligen Steuerschütze für 6 und 10 A sind sehr robuste Geräte hoher Lebensdauer. Sie werden in verschiedenen Ausführungen mit Arbeits- und Ruhekontakten geliefert.

Um den mannigfachen Anforderungen der Mess-, Steuer- und Regeltechnik gerecht zu werden, wurde das sogenannte Sauter-Electronic-System entwickelt. Es besteht aus Baukasteneinheiten, welche in einer Vielzahl von Varianten zusammengeschaltet werden können. Als Baueinheit wird ein Transistorleistungsverstärker mit zugehörigem Netzteil gezeigt, welcher den Stellmotor eines Antriebes kontaktlos steuert. Für weniger hohe Anforderungen dienen Transistorverstärker mit Relaisausgang. Brückenschaltungen sind zur Messung von Temperaturen, Niveau, Stellungsanzeigen usw. vorgesehen. Ein kontaktloses Schrittmotor dient in Kombination mit einem Verstärker als Schrittmotor, welcher sich zur stetigen Regelung von trügen Anlagen, wie z. B. Heizungen eignet. Anzeigegeräte für Temperatur und Niveau in genormten Gehäusen für Schalttafelteinbau ergänzen das Electronic-System. Als Geber kommen Widerstandsthermometer sowie mit Messwerten gekoppelte Potentiometer in Frage.

Von den gezeigten Anwendungen des Electronic-Systems seien erwähnt: eine Fernmess- und Regelanlage (Temperatur und Niveau) für eine Pumpenzentrale, eine Werkzeugmaschinensteuerung zur Konstanthaltung der Schnittgeschwindigkeit bei einer Drehbank in Funktion des Drehdurchmessers, ein Klimaregler zur gleichzeitigen Messung und Auswertung von drei Temperaturen.

Weitere Neuentwicklungen sind: ein hochempfindliches Elektroden-Niveaurelais und Kontaktenschutzrelais, ein elektronisches Schnittrelais, welches in Verbindung mit einem Kontaktgeber mit Mittellistung, z. B. einem Hygrostaten, die Ausführung einer preisgünstigen Schrittmotorregelung gestattet; ferner ein elektrischer Feuchtigkeitsregler mit Baumwollharfe für die Regelung der relativen, sowie Regler mit Lithium-Chlorid-Fühler für die Regelung der absoluten Feuchtigkeit, wie auch ein neuer Anlegethermostat in kleinem, gefälligen Gehäuse.

Bei den pneumatischen Regelapparaten ist der neue Klein-Antrieb mit Rollmembranen beachtlich. Seine Funktion lässt sich durch einfache Umkehr des Antriebs ändern. Ein neues zugehöriges Stellrelais lässt sich auf einfachste Art anbauen. Ein zweites Stellrelais für die grösseren pneumatischen Antriebe hat sich seit längerer Zeit gut bewährt. Zwei elektropneumatische Steuergeräte mit Tauchspulen für Proportional- und Proportional-Integral-Regelung ergänzen die Reihe der pneumatischen Apparate.

SCHULTHESS



Waschautomaten Schultheess-Frontal
7 Modelle

4	6	10	18	25	35	60 kg
---	---	----	----	----	----	-------

Jedes Modell mit patentierter Lochkarten-Steuerung, eingebautem Boiler, automatischer Waschmittel-Zufuhr durch Kippbecher und patentierter Spülvorrichtung. Diese Automaten waschen vor, kochen, brühen, spülen und schwingen. Geeignet für gewerbliche Wäschereianlagen Hotels, Restaurants, Heime, Anstalten sowie für Haushaltungen und Mehrfamilienhäuser. 50 bis 65 % Leistungsteigerung und Einsparungen an Waschmitteln, Löhnen und Energie gegenüber konventionellen Maschinen. Mit 8 Lochkarten leistet Ihr Schultheess-Automat die gleiche Arbeit wie 8 ganz verschiedene Spezial-Waschautomaten!



Garantie und Sicherheit...!

Wer eine automatische Waschmaschine kauft, verlangt mit Recht Sicherheit und Garantie. Ein wirklich durchdachter und in jeder Beziehung praktisch erprobter Waschautomat kann nur aus einer modernen Fabrik kommen, die mit einem grossen Stab von technischen Mitarbeitern auch das kleinste Detail härtesten Prüfungen aussetzt, bevor es für die Praxis freigegeben wird.

Hinter der Schweizer Marke SCHULTHESS steht die älteste und zugleich eine der modernsten Spezialfabriken für Waschmaschinen mit einer grossen praktischen Erfahrung. Wenn Ihr Waschautomat also ein Qualitätsprodukt mit allen Garantien sein soll, verlangen Sie die auch weit über unsere Landesgrenzen hinaus zu einem Begriff gewordene Marke SCHULTHESS.

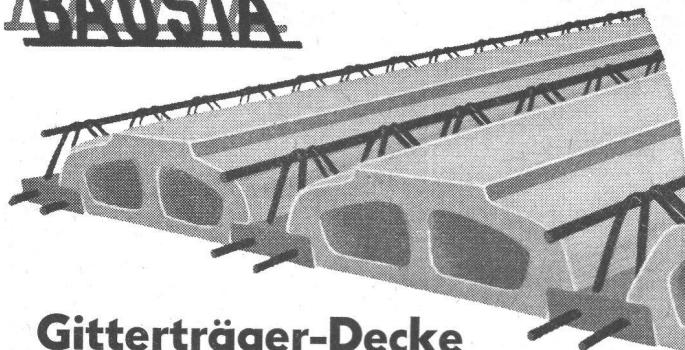
MASCHINENFABRIK AD. SCHULTHESS & CO AG ZÜRICH

Zürich Stockerstrasse 57 Tel. 051/274450
 Bern Aarbergergasse 29 Tel. 031/ 30321
 Chur Bahnhofstrasse 9 Tel. 081/ 20822
 Lausanne 16, av. du Simplon Tel. 021/262124
 Neuchâtel 9, rue d. Epancheurs Tel. 038/ 58766

Grm. P1 / R30 D

SCHULTHESS

BAUSTA



Gitterträger-Decke

Rationelle Ausführung mit Spezialmaschinen - gleichbleibende Qualität - ausgezeichneter Verbundträger - vielseitiges Anwendungsgebiet - geringes Gewicht - einfachste Verlegemethode.

Ein Erzeugnis der internationalen OMNIA-Decken-Organisation mit über 200 Lizenzwerken in Europa und Uebersee.

OMNIA-Decken-Organisation Schweiz:



Zentrale: FISCA AG., Thannerstrasse 34,
Basel (061) 38 96 19/39 47 62
Lizenzwerke:
Baustein- und Betonwarenfabrik AG.,
Spreitenbach AG (051) 91 84 78
Wilhelm Brodtbeck AG., Zementwarenfabrik,
Pratteln BL (061) 81 50 12
Baubedarf und Zementwaren Gustav Hunziker AG.,
Ins-Anet BE (032) 8 35 22/8 35 66
Emile Monney, Matériaux de Construction,
Route de Vernier 133,
Genève (022) 34 52 33/34 52 34
Procim S.A., Fabrique de Produits en Ciment,
Monthey VS (025) 4 25 97/4 27 26

Rascher, bequemer horizontieren!

Mit einer Handbewegung ist das neuartige Bau-Nivellier GK 0 grobhorizontiert und mit der Feinkippschraube in Sekunden ablesebereit! Erstklassige Fernrohroptik. Leistungsfähig, robust, präzis und doch nur Fr. 342.- mit Stativ A und Behälter.

Verlangen Sie Prospekt GK 524 von
Kern & Co. A.G., Aarau -

Tel. 064 21112

Stand 2615 - Halle 3b / 2. Stock



AG. der Maschinenfabrik von L. Giroud, Olten Halle XIII, Stand 4667

Diese älteste Spezialfirma für Gaswerkeinrichtungen, insbesondere Armaturen für Gaserzeugungsöfen, Ofenbedienungsmaschinen, Apparate für die Gasaufbereitung, Gasdruckregler, Brech- und Mahlanlagen für Koks und Kohle, Transport-, Aufbereitungs- und Sortieranlagen, stellt dieses Jahr einen Walzenbrecher für Kohle und Koks, versehen mit einem Scherenantrieb für grossen Verstellungsbereich, aus. Unsere bestbewährten Brecher, von welchen wir über 20 verschiedene Modelle und Grössen verfügen, gestatten uns, für jedes Material das bestgeeignete Modell vorzusehen, was insbesondere bei Koksbrechern sehr wichtig ist, damit ein minimaler Griesanfall erreicht wird.

Aus dem Gebiete der hydraulischen Hebebühnen wird das Modell der gegenwärtig für den Kursaal Bern sich im Bau befindenden neuen Bühnenanlage, mit je einer Hebebühne für Attraktionen, Tanz und Orchester, ausgestellt. Die modernen Fahrrad-, Motorrad- und Autoparkieranlagen werden anhand einiger Modelle und photographischer Aufnahmen dargestellt.

Ein Produkt aus der Abteilung «Stahl-, Behälter- und Apparatebau» sind die Abkantprofile, die von der Ausstellerfirma bis zu einer Länge von 4,5 m und einer Blechdicke bis 10 mm ausgeführt werden.

Aus der Waagenbauabteilung werden Teile und Abbildungen von der grössten Waage der Schweiz gezeigt. Es ist dies eine 200-Tonnen-Gleiswaage mit einer Brücke in vorgespanntem Beton und einer Länge von 24 m, die nur auf vier Punkten abgestützt ist. Ferner werden ein moderner Laufgewichtsbalken zu einer Grosswaage mit im Laufgewicht eingebautem Gewichts- und Datumdrucker ausgestellt, sowie neu entwickelte Kran-, Federzeigerwaagen und Dynamometer, welche der Bestimmung von Gewichten und Zugkräften dienen.

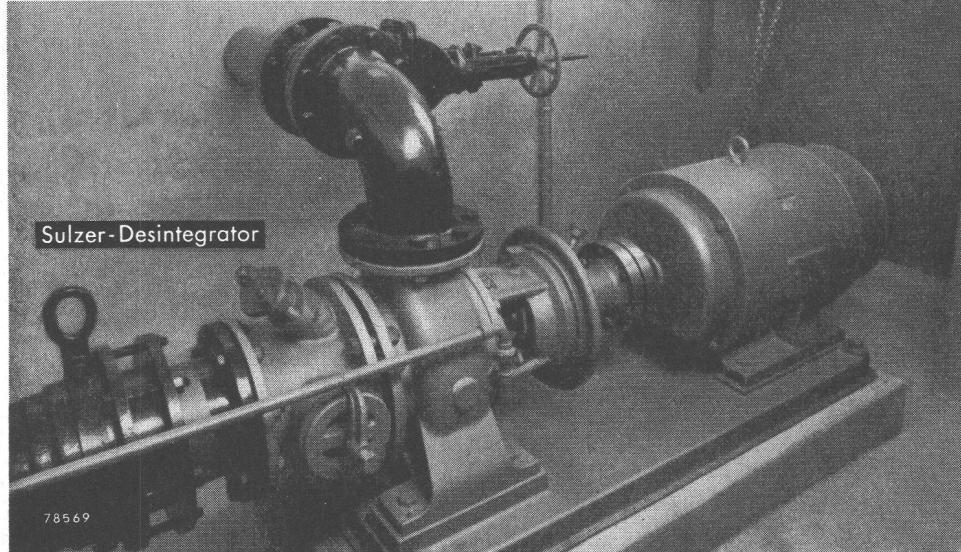
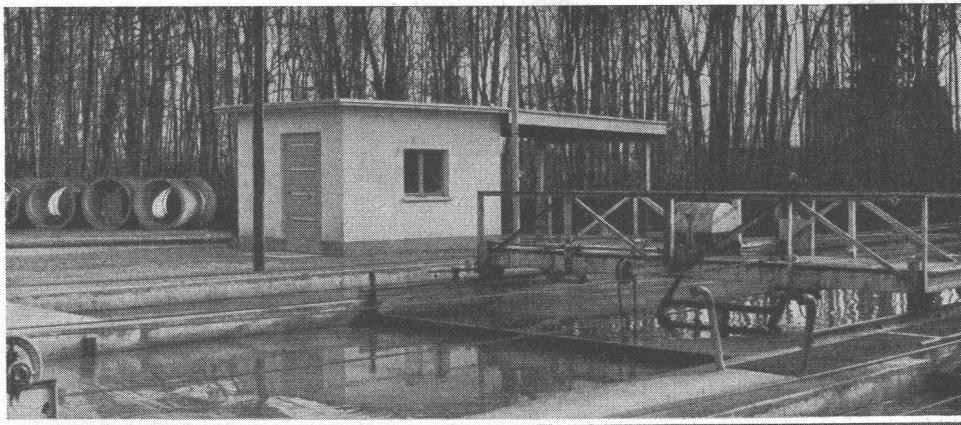
Metallwarenfabrik Walter Franke, Aarburg AG Halle XIII, Stand 4635

Spülische: Norm-Spülische aus rostfreiem Stahl mit den verschiedenen Becken- und Ausgussarten, Waschtrog-Typen und Handwaschbecken, Norm-Gewerbe-Spülisch, montiert auf einem neuartigen Gestell aus rostfreiem Stahl. **Block-Kombinationen:** Die 4 ausgestellten Norm-Kombinationen zeigen, wie Gas- und Elektroherde, Boiler und Kühlschränke verschiedener Marken zu einem Block zusammengefasst und unter einer fugenlosen Spülischabdeckung aus rostfreiem Stahl eingebaut werden können. Die neue Normierung der Einbau-Elemente auf 55/60/90 cm gestattet erstaunlich viele Möglichkeiten. **Haushalt-Küchen:** Komplette Wohnküche auf der Normbasis 55/60/90 cm aufgebaut, für rationellen, zeitsparenden Arbeitsablauf. **Großküchen-Anlagen:** für Gastgewerbe, Spital- und Anstaltswesen: Plunge, Gemüserüsterei, Pâtisserie, Transportgeräte für kalte und warme Speisen, Sandwich-Buffet, Cookstable und die Geschirrspülmaschine mit Gleittschanlage.

Kork AG., Boswil

Halle VIII, Stand 2974

Besondere Fortschritte sind dieses Jahr auf dem Sektor ALPORIT-Isolierplatten aus Kunstharzschaumstoff Styropor zu beachten. Es ist den Rohstoffherstellern gelungen, sowohl einen feuerhemmenden, als auch benzin- und ölbeständigen Kunstharzschaumstoff zu entwickeln. ALPORIT ist mehr denn je zu einem idealen und preiswürdigen Isoliermaterial für viele Verwendungszwecke geworden. Es zeichnet sich durch sein geringes spezifisches Gewicht bei relativ hohen Biege- und Druckfestigkeiten und äusserst niedrigen Wärmeleitzahlen aus, ferner durch die absolut geschlossene Zellstruktur, die geringe Wasseraufnahme von weniger als 1 Vol. % gegenüber den 10—50fachen Werten bei andern Leichtbaustoffen bedingt. ALPORIT ist ferner alterungsbeständig, geruch- und geschmacklos und eignet sich besonders als Isoliermaterial für Kälte- und Wärmeisolierung, Feuchtigkeitsisolierung und gegen Schwitzwasserbildung, Schallisoliierung, als selbsttragender Baukörper in der Leichtbauweise (Sandwichbauweise) usw. Besonders erwähnenswert sind die neuen von der Kork AG. entwickelten ALPORIT-Deckenplatten für die Schallabsorption, welche nebst den hervorragenden technischen Eigenschaften sehr dekorativ wirken. Die Abt. ALPORIT-Formkörper zeigt dieses Jahr im Ausstellungsstand besonders interessante Arbeitsstücke aus der Fabrikation. ALPORIT-Formstücke werden für die verschiedensten Zwecke gebraucht, sei es als Schutzkörper oder eigentliches Verpackungsmaterial.



SULZER

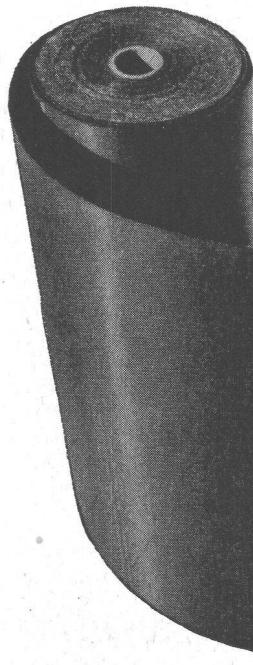
Pumpen für
Abwasseranlagen

Sulzer-Abwasserpumpen
jeder Art und Grösse
für horizontalen oder
vertikalen Einbau

Sulzer-Desintegratoren
für die Zerkleinerung des
Rechengutes

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft
Winterthur, Schweiz

DIE BITUMIERTE ALUMINIUM-DACHPAPPE



für Baracken
Lagerschuppen
Garagen
Veloständer
Kleintier- und
Geflügelställe
Schindeldächer und
Schindelwände



BITAL



Dachabdeckungen
Wind- und Feuchtigkeitsschutz

Bital ist feuerhemmend (EMPA-Bericht No. 1090)
altert nicht, ist gut anschmiegsbar, schneidbar.
Lieferung in Rollen von 50 und 100 Lfm,
Stärke 0,2 mm Breite 57 und 67 cm

DR. ING. M. KOENIG, ZÜRICH,

Für Wind- und Feuchtigkeitsschutz





Lagertanks bis 1500 000 Liter Heizöltanks in Beton

Vorteile: Kein Rosten, keine Unterhaltskosten, unbeschränkte Haltbarkeit. Keine zusätzlichen Nebenkosten. Jegliche Tankform an Ort und Stelle sofort durchführbar.

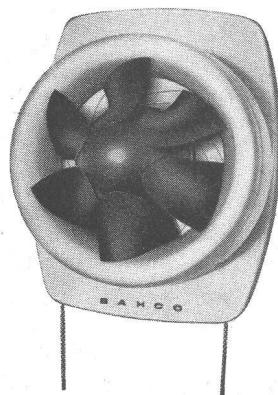
Innenauskleidung seit 30 Jahren erprobt.

PAUL KAPPELER, ZÜRICH 8

Ingenieurbüro Unternehmung Telephon (051) 34 70 77

BAHCO-SILENT

NEU!



der leise laufende Küchenventilator. Grosse Leistung dank überlegener aerodynamischer Konstruktion. Für Haushaltküchen, Badezimmer, WC etc. die ideale Entlüftung.

Preis Fr. 186.—

Nie mehr Kochgerüche in der Wohnung!

Prospekte und nähere Auskunft durch die Generalvertretung

WALTER WIDMANN AG

Zürich 1

Löwenstrasse 20

Tel. (051) 27 39 96

Franz Rittmeyer AG., Zug

Halle IIIb/1, Stand 2560

Im Stand sind dieses Jahr zu sehen:

1. Der Venturimengenmesser, gebaut für das Kraftwerk Lanoux-Hospitalet in den französischen Pyrenäen. Der Apparat erfasst die von den Turbinen dem Speichersee entnommene Triebwassermenge, zu Zeiten aber auch die von den Speicherpumpen in diesen See hinaufgeförderten Speichermengen. Der Wirkdruck der Venturi-Einschnürungen wird von einer automatischen hydrostatischen Gefäßwaage nach dem Kompensationsverfahren und der Nullmethode sehr genau ermittelt. Die Waage betätigt außer der Anzeige der Durchflussmengen in der einen oder anderen Fließrichtung auch die Ferngeber, die sowohl den momentanen Durchfluss in m^3/s , wie auch dessen Zählung in m^3 auf den Registrierempfänger im Kraftwerk übertragen.

2. Die autom. Druckwaage, gebaut für das Kraftwerk Gougra im Wallis, erfasst den Wasserstand im Speicherbecken Vissoie und überträgt ihn auf den Registrierempfänger im Kraftwerk Vissoie. Der Steueraarzt für das Kraftwerk Gougra wird die Dosierschütze am Auslauf des Ausgleichbeckens Vissoie automatisch steuern und den Soll- und den Istwert des Abflusses anzeigen. Dieser Abfluss — das Triebwasser des Kraftwerkes Navisence — geht in den Freispiegelstellen, der nicht unter Druck kommen darf.

3. Ein für die Bergeller Kraftwerke bestimmter Registrierempfänger, der in der Zentrale Castasegna zur Aufstellung kommen wird, registriert den Stand in der Ausgleichskammer Löbbia und zeigt auch die Tendenz der Wasserspiegeländerung.

4. Die Empfängererkombination für das Rheinkraftwerk Albburg-Dogern bringt nicht weniger als 16 Messwerte zur Auswertung: die Wasserstände Stauwehr links, Stauwehr rechts und deren Mittelwert, den Oberwasserstand am Maschinenhaus, den Unterwasserstand sowie die Fallhöhe; die Tendenz dieser Wasserstände, das Gefälle im Oberwasserkanal, Alarm für den maximalen und den minimalen Wasserstand im Oberwasser am Maschinenhaus und die Stellung der fünf Ober- und fünf Unterschützen.

5. Die Betriebswarte der Wasserversorgung von Opfikon enthält außer den in diesen Mess- und Steuerstationen üblichen Einrichtungen zur Registrierung des Reservoirstandes und zur automatischen Steuerung der Pumpen eine interessante Programmsteuerung, die mittels einer in einem entfernten Schacht aufgestellten Drosselklappe den Bezug von Spitzennwasser aus dem Netz der Wasserversorgung der Stadt Zürich so regelt, dass nur jene Wassermengen entnommen werden, welche die eigene Pumpanlage in Opfikon nicht zu liefern vermag; diese Entnahmen erfolgen graduell der Tageszeit entsprechend.

6. Die Empfängerapparate, bestimmt für die Wasserversorgungen Thayngen und Fehrlitorf. Die ferngesteuerte Drosselklappe und das automatische Druckschlagventil sind beide dazu bestimmt, Druckschläge im Leitungsnetz der Wasserversorgung beim Abstellen und Anlassen der Pumpen zu verhindern.

7. Zu sehen sind ferner noch: ein Registrierpegel, ein Schwimmerschalter, ein normaler Wasserstandsfingergeber sowie auch ein Mengenmesser, der den Wasserstand an einem Messüberfall verfolgt, auf gleichmässig geteilter Kreisskala anzeigt und die Abflussmenge auf ebenfalls gleichmässig geteilter vertikaler Skala anzeigt und registriert.

Ernst Göhner AG., Türen- und Fensterfabrik, Zürich
Halle VIIIa, Stand 3102

Dieses Jahr werden Norm-Fenster und -Türen mit e-gon-Kunststoffbeschlägen demonstriert; neuartiges Beschläge aus Polyamid, das korrosionsfrei, formschön, bruchfest und strapazierfähig ist. Äussere Leichtmetallflügel sind bei den seitlich öffnenden Norm-Fenstern und den Norm-Balkontüren eine weitere wichtige Neuerung. Die Kombination von Holz und Metall ergibt witterungsbeständige, architektonisch effektvolle Fenster, wobei der innere Holzflügel Kältebrücken ausschliesst und eine vorzügliche Isolierfähigkeit gewährleistet. Neu ist auch das Wendeflügelfenster sowie das Automatic-Drehlager beim Carda-Schwingflügelfenster. Die Herstellung dieser Fenster erfolgt sowohl in Holzkonstruktion als auch mit äusserem Leichtmetallflügel in jeder gewünschten Grösse und Kombination, besonders auch in Verbindung mit Fassadenelementen. Als Novum verdienen die neuen Kombi-Küchenelemente ebenfalls hervorgehoben zu werden. Sie passen zu jedem Sanitärblock und sind vielfältig kombinierbar. Die Aussenflächen und Tablare in einem neuartigen,



Es ist nicht klug, zu viel zu bezahlen, viel schlimmer ist es aber, zu wenig zu bezahlen. Wer zu viel bezahlt, verliert etwas Geld, wer zu wenig bezahlt, verliert alles, wenn das gekaufte Ding die vorgesehene Arbeit nicht ausführen kann. Im Handel mit dem Billigen Jakob muss immer ein Risiko-Zuschlag eingeschlossen werden, der zwangsläufig grösser ist als der Preisunterschied zwischen dem Billigeren und dem Besseren.

Robert Aebi AG Zürich

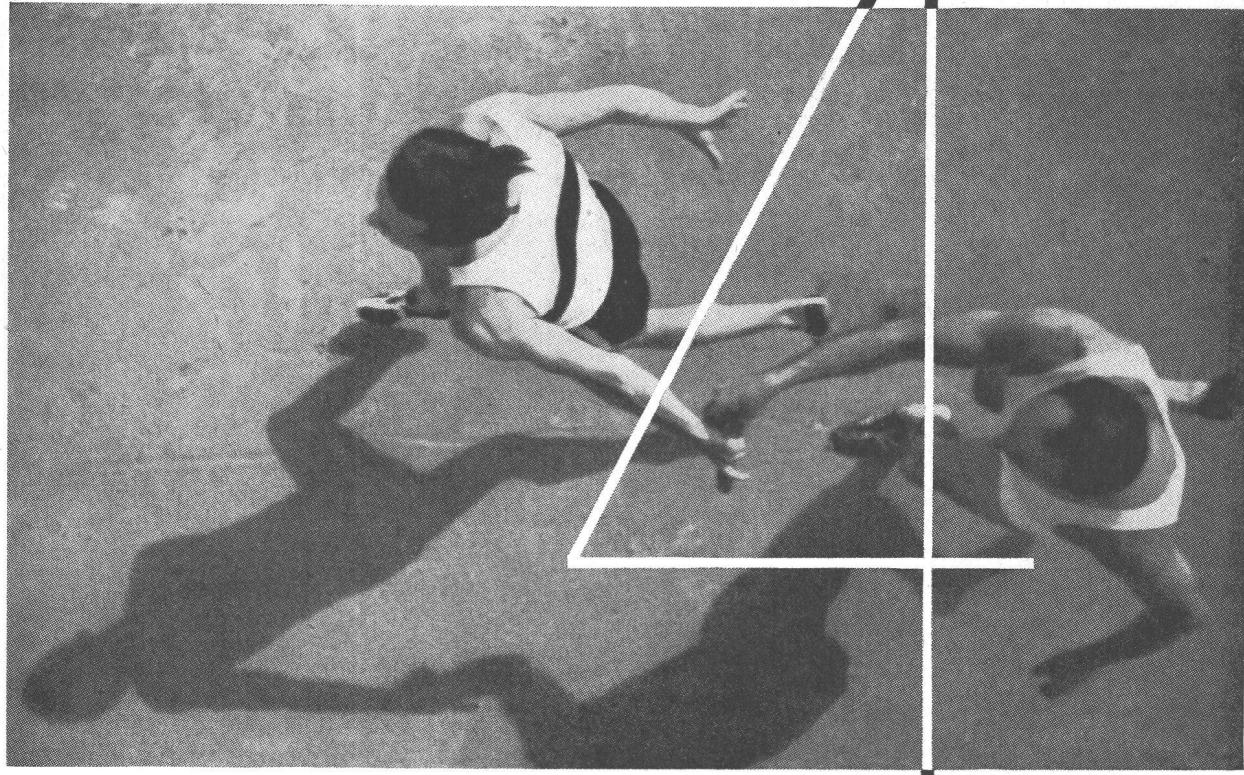
WARTMANN

Unsere Erfahrungen und rationellen Einrichtungen bedeuten für den Kunden Zeit und Geld

Wartmann & Cie. AG

Stahlbau und Kesselschmiede
Zürich BRUGG Oberbipp

harmonisches Zusammenspiel – hohe Leistung!



Das Zusammenwirken der vier Komponenten des Betons: **Zement, Kiessand, Wasser und Zusatz** ist die Voraussetzung für wirtschaftliches Betonieren. Unsere Betonzusätze erleichtern die Verarbeitung, verbessern die Transportfähigkeit, verhindern die Entmischung und verkleinern die Gefahr der Kiesnesterbildung des Betons.

Wählen Sie : PLASTIMENT für hohe Festigkeiten
PLASTOCRETE für wasserdichten Beton
SIKANOL-Mischhilfe für leicht verarbeitbaren und wetterfesten Beton und Mörtel
SIKA-RETARDER für Abbindeverzögerung



Kaspar Winkler+Co.

FABRIK FÜR CHEMISCHE BAUSTOFFE - ZÜRICH 48 - (051) 54 77 33
ST. GALLEN (071) 22 77 41 - BERN (031) 85 75 57 - LAUSANNE (021) 23 28 13